

Straßenausbausatzung

Mehrere Mitglieder des Finanzausschusses haben am 16.01.2018 eine Einwohnerversammlung in Itzstedt besucht. Thema: ein Referat zum Thema Straßenausbausatzung. Im Finanzausschuss der Gemeinde am 24.01.2018 wurde das Thema der Straßenausbausatzung sachlich diskutiert. Folgende Empfehlung wurde einstimmig an die Gemeindevertretung gegeben:

„Der Gemeindevertretung **keine** Entscheidung zu empfehlen. Da derzeit kein Handlungsbedarf besteht. Die Regelung über eine mögliche Neugestaltung der Straßenausbausatzung sollte in der neu gewählten Gemeindevertretung (nach der Kommunalwahl im Mai 2018) beraten werden. Der Vortrag von Prof. Dr. Marcus Arndt könnte vorab auf einer Einwohnerversammlung der Gemeinde zur Vorbereitung und Entscheidungshilfe dienen. Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass dieses Thema zu komplex ist, um als Wahlkampfthema genutzt zu werden.“

Richtig Stellung des CDU Blitzlicht vom März 2018

Die CDU hat der Sachlage wie oben beschrieben einstimmig zugestimmt. Des Weiteren sind die genannten Hebesätze der Grundsteuer B nicht die Aktuellen Sätze und in einigen Gemeinden deutlich höher wie im Blitzlicht beschrieben.

**AM 28. APRIL AB 10 UHR KÖNNEN SIE
UNS PERSÖNLICH SPRECHEN!**

**WO:
AUF DEM PARKPLATZ VOR
BUDNIKOWSKI**

Impressum:

WDN Nahe www.wdn-nahe.de

E-Mail: info@wdn-nahe.de

Jörg Sahlmann

Tel: 04535 598960



Die Direktkandidaten, von links Burk Sahlmann, Petra Fischer, Jörg Sahlmann, Holger Fischer, Roland Stender von Borstel, Julia Landschoof und Peter Scharbau

KOMMUNALWAHL 2018

Mit unseren Wahlzielen 2018 bis 2023 möchten wir die Weichen für die Entwicklung unserer Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten stellen.

INFOBROSCHÜRE DER WDN



UNSER WAHLPROGRAMM 2018-2023

Dorfentwicklung

- Die Bewerbung zum Städtebauförderprogramm weiterverfolgen umso unter anderem lebenswerten und bezahlbaren Wohnraum für Senioren und Familien zu schaffen
- Das Bürgerhaus mit Sporthalle zum Sport u.- Kulturzentrum umgestalten
- Die Sporthalle mit zusätzlichen Umkleide- und Sanitärbereichen sowie mit Fluchtwegen ergänzen und umzubauen
- Das Familienzentrum zur Generation übergreifenden Einrichtung weiterentwickeln
- In Zusammenarbeit mit dem Biohof eine Inklusionswerkstatt einrichten
- Ehrenamtswerkstatt für Jung und Alt ins Leben rufen hier soll gemeinsam gewerkelt werden
- Spielgeräte auf dem Platz der Generationen ergänzen
- Verbindungswege für Fußgänger und Radfahrer innerorts sanieren
- Das Feuerwehrhaus nach den aktuellen Richtlinien erweitern und sanieren
- Gewerbeflächen und Mischgebiete neu erschließen

Schule / Kindergarten

- An der Schule im Alsterland eine Oberstufe für den Standort Nahe einrichten
- Schulwegsicherung durch zusätzliche Beleuchtung der Wege verbessern
- Einen überdachten Fahrradunterstand an der Schule bauen
- Schulhofsanierung durchführen
- Den bisherigen Kindergarten Standort „Hüttkahlen“ inklusive der Außenanlagen den neuesten gesetzlichen Anforderungen anpassen.

- Am neuen Kindergarten Standort „Birkenhof“ ein Kleintierprojekt einrichten

Klimaschutz / Verkehr

- Bushaltestellen vor der Schule und einen Kreisel an der Einmündung Rönneweg /Sportanlage erstellen
- Den öffentlichen Personennah- und Schulbusverkehr durch eine Ringbuslinie mit Nachbargemeinden und Schulstandorten vernetzen.
- Rad- und Wanderwege ausbauen und neue schaffen, z.B. vom Wischhoff zum Bahndamm.
- In der Wakendorfer Straße im Bereich Wischhoff eine Fußgängerampel beantragen
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- Ladestationen für E-Bikes schaffen
- Ein Blockkraftheizwerk gemeinsam für das Bürgerhaus, die Sporthalle, die geplante Polizeistation und die Schule bauen
- Eine Polizeistation am Bürgerhaus bauen und an das Land Schleswig- Holstein vermieten.
- Öffentliche Flächen insektenfreundlich bepflanzen und als Patenflächen zur Pflege anbieten
- Naturlehrpfade und Trimpfpfade für alle Generationen anlegen
- Abwasser- und Oberflächenentwässerungsnetz inklusive der Straßen weiter sanieren
- Das Wasserwerk auffordern die Erneuerung des Leitungsnetzes in Nahe voran zu treiben.

Spiel- und Freizeiteinrichtungen

- Die Bauhofscheune an der Schule zu einem öffentlichen Jugendzentrum umgestalten.
- Ruhebänke und barrierefreie Fußwege im Ort schaffen
- An Regenrückhaltebecken ganzjährig öffentliche Freizeitanlagen schaffen

Vorstellung der Direktkandidaten der WDN

Listenplatz 1

- Name : Holger Fischer
- Alter: 60 Jahre und gebürtiger Naher
- Beruf: Tischlermeister und Landwirt
- Familie: Verheiratet, 4 Kinder



Politische Tätigkeiten: Seit 1995 als Gemeindevertreter und in diversen. Ausschüssen durchgehend tätig gewesen

Seit dem Jahr 2013:

Bürgermeister der Gemeinde Nahe, Erster stellvertretender Amtsvorsteher des Amtes Itzstedt; Verbandsvorsteher des Friedhofes Nahe, Itzstedt und Kayhude; Mitglied im Amtsausschuss; Mitglied im Zentralausschuss Amt Itzstedt; Vorsitzender des Gemeinschaftsausschuss Nahe / Itzstedt; Mitglied im Schulverband; Mitglied im Bauschuss des Schulverbandes; Stellvertretender Ausschussvorsitzender des Werkausschusses Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“; Mitglied im Umwelt und Badestättenausschuss des Amtes Itzstedt; Mitglied im Abwasser Beirat der HSE und der Gemeinden Nahe, Itzstedt und Kayhude.

Ich möchte mich weiter für die Belange der Gemeinde Nahe als Bürgermeister einsetzen.

Besonders am Herzen liegen mir, der gemeindeeigene Kindergarten, das generationsübergreifende Familienzentrum, unsere Schule und ein neu einzurichtendes Jugendzentrum in der Nähe der Schule.

Weiterarbeiten möchte ich auch an der Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde, sowie die Schaffung zusätzlicher Räume für die Sportvereine, Schule und Kulturvereine am Bürgerhaus und der Sporthalle Nahe. Außerdem möchte ich, durch die Bewerbung der Gemeinde Nahe am Städtebauförderprogramm des Landes und Bundes teilzunehmen, die Gewerbebetriebe in Nahe fördern. Denn allein in meiner Amtszeit als Bürgermeister, sind durch Neuansiedelungen und Veränderungen von Betrieben über 100 Arbeitsplätze in Nahe entstanden und ohne die Gewerbesteuererinnahmen der Betriebe könnte die Gemeinde Nahe solch eine Infrastruktur, wie wir Sie heute in Nahe haben nicht vorhalten

Listenplatz 2

- Name: Jörg Sahlmann
- Alter: 63 Jahre,
- Beruf: kfm. Angestellter in Altersteilzeit
- Familie: Verheiratet, 2 Kinder, 4 Enkelkinder



Politische Tätigkeiten: seit 1999 bis 2003 als wählbarer Bürger aktiv, ab 2003 als Gemeindevertreter tätig.

Zurzeit Fraktionssprecher und Vorsitzender des Finanzausschusses und Vertreter im Bauausschuss.

Ich möchte weiterhin mich für die Belange der Gemeinde einsetzen mit den Schwerpunkten Finanz- und Bauausschuss

Listenplatz 3

- Name: Petra Fischer
- Alter: 59 Jahre,
- Beruf: Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft, Mitarbeit in der eigenen Landwirtschaft
- Familie: Verheiratet, 4 erwachsene Kinder



Politische Tätigkeiten: seit 05.10.1995 als wählbare Bürgerin in den Ausschüssen: Kindergarten-; Jugend, Freizeit, Sport u. Soziales-; sowie Dorfverschönerungsausschuss, ab 01.04.2004 als Gemeinde Vertreterin zusätzlich im Schulverband.

Wichtig für mich ist, die Chancen der Kinder unserer Gemeinde zu verbessern, damit sie ihre Familien hier gründen. Gemeinsame Begegnungen aller Generationen in Freizeit, Kultur, Natur und Sport mit verlässlichen Angeboten zu fördern.

Listenplatz 4

- Name: Roland Stender von Borstel
- Alter: 58 Jahre,
- Beruf: Techniker im Großgebäudemanagement
- Familie: Verheiratet, 2 Kinder



Politische Tätigkeiten: seit 2000 bis 2013 als wählbarer Bürger aktiv, ab 2013 als Gemeindevertreter tätig.

Zurzeit Vorsitzender des Natur- und Umweltausschusses, ebenfalls im Feuerwehrausschuss tätig, Wege und Gewässer und Vertreter im Schulverband.

Ich möchte weiterhin meine umfangreichen technischen, sowie meine fundierten Kenntnisse im Brandschutz für das Wohl der Gemeinde einbringen.

Listenplatz 5

- Name: Julia Landschoof
- Alter: 33 Jahre
- Beruf: Bankkauffrau bei der Sparkasse Südholstein.
- Familie: Verheiratet und wohne mit meinem Mann und meinen Kindern in Nahe.



Politische Tätigkeiten: Seit ca. zwei Jahren bin ich im Kindergartenausschuss als wählbarer Bürger für die WDN aktiv. Es bereitet mir viel Freude aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken.

Listenplatz 6

- Peter Scharbau
- Alter: 60 Jahre,
- Beruf: Medizintechniker / Angestellter
- Familie: Verheiratet, 1 Kind



Politische Tätigkeiten: seit 2003 bis 2004 und ab 2013 als wählbarer Bürger aktiv, von 2004 bis 2008 als Gemeindevertreter.

Zurzeit wählbarer Bürger im Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales

Meine Ziele sind ein Miteinander mit allen und für alle. Gemeinsam können wir viel erreichen

Miteinander anfangen ist besser als gegen einander wirken

Listenplatz 7

- Burk Sahlmann
- Alter: 60 Jahre,
- Beruf: selbstständiger Handwerksmeister
- Familie: Verheiratet, 2 Kinder



Politische Tätigkeiten: Seit dem Jahr 2012 bin ich wählbarer Bürger im Bauausschuss der Gemeinde Nahe. Ich würde mich gerne in diesem Bereich weiter für die Gemeinde einsetzen. Großes Interesse habe ich an dem Ausschuss für Wege, Gräben und Gewässer. Ich möchte gerne den dörflichen Charakter unserer Gemeinde für die nächste Generation in Natur und Umwelt soweit es möglich ist erhalten.

UNSER WAHLPROGRAMM 2013-2018 WAS HABEN WIR UMGESETZT?

Dorfentwicklung

- das Dörphus verändern, umgestalten **erfolgt**
- den gesamten Platz zwischen Kirche und Dörphus neugestalten **erfolgt, Restaurierung von Spielgeräten folgt**
- den Platz hinter Lidl einer anderen Nutzung zuführen **in Vorbereitung zurzeit ist ein Bebauungsplan Verfahren gestartet**
- öffentliche Plätze Randstreifen neugestalten **noch nicht abgeschlossen Anfang war der Platz der Generationen in dieser Form soll weiter gestaltet werden**
- für die „Zietzsche“ Scheune die Verwendung überdenken **zurzeit Aufenthaltsraum für Fahrschüler der Gemeinschaftsschule und Bauhof**
- das Bürgerhaus renovieren **in Vorbereitung**
- Bushaltestellen, Beleuchtung, Schutzdächer **teilweise erfolgt**
- Den Stein zum 3. Oktober „sichtbar“ machen **noch nicht erfolgt**

Gemeindearchiv

- besser darstellen, ausbauen zur Nutzung zugänglich machen, ins Dörphus verlegen **erfolgt**

Infrastruktur / Umwelt

- Wanderwege ergänzen und verbinden **2 Rundwege sind erstellt, weitere sind in Planung**

- Fußwege herrichten **Teilabschnitte sind erfolgt, weitere in Planung**
- die Straßenbeleuchtung überarbeiten **in Arbeit ca. 15% sind erledigt**
- Umrüstung auf LED Technik **in Arbeit ca. 15% sind erledigt**
- den Energieeinsatz in öffentlichen Gebäuden reduzieren **ist im Dörphus erfolgt andere werden folgen**
- Winterdienst neu organisieren **erfolgt**

Zentralort Nahe / Itzstedt

- gemeinsame Ortsentwicklung anstreben **Antrag zur Höherstufung des Zentralortes ist erfolgt**
- einen gemeinsamen Bauhof gründen **ist in Planung**
- die Kommunikation mit den Vereinen verbessern **erfolgt z. B. Dorffest mit allen Vereinen des Ortes**
- Koordination mit den Nachbargemeinden verbessern **erfolgt z. B. gemeinsamer Veranstaltungskalender**

Transparents der Gemeindevertretung verbessern

- WDN Bürgerbüro einrichten **alternativ geschaffen WDN Stammtisch, jeden letzten Donnerstag eines Monats im Dörphus**
- Tagungen der Ausschüsse grundsätzlich in Nahe **erfolgt**
- Sitzungen der Gemeindevertretung nicht verschieben **erfolgt, sofern es der Auftrags- und Planungsablauf zuließ**